

IJP INTERNATIONALE JOURNALISTEN-PROGRAMME

Ernst Cramer und Teddy Kollek-Arbeitsstipendien für deutsche Journalisten in Israel

IJP e.V.

Hausanschrift

Höhenblick 2
61462 Königstein/Taunus

Postanschrift

Postfach 1565
61455 Königstein/Taunus

Telefon

(06174) 7707

Telefax

(06174) 4123

E-Mail

office@ijp.org

Internet

<http://www.ijp.org>

Kuratorium

Christian Sewing
Vorsitzender

Ehrenvorsitzende

Dr. Tessen von Heydebreck
Helmut Schäfer

Sven Afhüppe

Dr. Thomas Bellut
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege

Nikolaus Blome

Prof. Maria Böhmer

Klaus Brinkbäumer

Michael Bröcker

Tom Buhrow

Stephan-Andreas Casdorff

Dr. Mathias Döpfner

Thomas Ellerbeck

Dr. Wolfgang Fink

Leonhard F. Fischer

Rüdiger Frohn

Emilio Galli-Zugaro

Prof. Monika Grüters

Peter Limbourg

Dr. Gesine Löttsch

Georg Löwisch

Rob Meines

Mathias Müller v. Blumencron

Claudia Roth

Sabia Schwarzer

Steffen Seibert

Dr. Dominik Wichmann

Beirat

Rainer Haubrich

Stefan Oelze

Vorstand

Dr. Frank-Dieter Freiling

Dr. Janko Jochimsen

Martina Johns

Anke Plättner

Miodrag Soric

Martin Spiewak

Vassilios Theodossiou

Marco Vollmar

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse

IBAN

DE06 5005 0201 0000 110031

BIC

HELADEF 1822

Sitz & Registergericht

Königsstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Zum fünfzehnten Mal schreiben wir 2018 ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für fünf jüngere Journalisten der Bundesrepublik Deutschland in Israel aus.

Dies geschieht in Zusammenarbeit mit staatlichen Einrichtungen, Stiftungen und Sponsoren in Deutschland und Israel. Dieses Stipendium wird zeitgleich für Journalisten in Israel ausgeschrieben, die sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben können.

Das Stipendium ist Teil des Middle-East Fellowships der IJP. Die Arbeitsstipendien in und aus Israel sind zu Ehren des Journalisten Ernst Cramer und des früheren Bürgermeisters von Jerusalem, Teddy Kollek, benannt, deren Einsatz für eine Intensivierung der deutsch-israelischen Beziehungen Vorbild ist.

Zielsetzung: Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen sich jüngere Journalisten mit den politischen Themen des Nahen Ostens frühzeitig vertraut machen. Auf diese Weise werden zukünftige Multiplikatoren für Fragen der deutsch-israelischen Beziehungen sensibilisiert und erhalten einen persönlichen Einblick von Mentalität, Kultur und Alltagsleben in Israel und der Region des Nahen Ostens.

Der praktische Teil des Stipendiums sichert den Kontakt mit Kollegen aus der Region, der für zukünftige Jahre aufrechterhalten werden soll. Diesem Zweck dienen auch die zukünftige Alumni-Vereinigung ehemaliger Stipendiaten und ein jährliches Alumni-Treffen in Berlin.

Stipendiaten: Die Bewerber sollten das einundzwanzigste Lebensjahr abgeschlossen haben und als regelmäßige Mitarbeiter, Volontäre oder Redakteure bei deutschen Medien tätig sein. Es werden mindestens zwei deutsche Stipendiaten sowie zwei Stipendiaten aus Israel ausgewählt. Das Höchstalter beträgt siebenunddreißig Jahre.

Stipendiumdauer: Das Stipendium beginnt **am 01. November 2018** mit einer Einführungsveranstaltung in Berlin gemeinsam mit den israelischen Stipendiaten. Darauf folgt ein mindestens zweimonatiges Fellowship bei hebräisch- oder englischsprachigen Medien in Israel.

Der Mediengweig (Zeitung, Hörfunk, TV, Zeitschriften) und das Einsatzland werden vom Stipendiaten ausgewählt, die konkrete Arbeitsstätte dann vom Veranstalter in Absprache mit dem Stipendiaten festgelegt. Es besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

Stipendienhöhe: Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 Euro pro Person verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum größten Teil abdecken. Ein gewisser Eigenbeitrag der Stipendiaten wird erwartet. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit vor Ort erfolgt nicht.

Bewerbung: Formlose Bewerbungen sind bis zum **16. Juni 2018** einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen ein ausführlicher Lebenslauf mit Foto, ferner ein

journalistisches Gutachten, ausgestellt vom Ressortleiter oder Chefredakteur. Es soll zugleich die Bewerbung unterstützen, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellen und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dienen. Arbeitsproben können beigelegt werden. Sehr gute Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt, Hebräisch- bzw. Arabisch-Kenntnisse sind begrüßenswert, aber nicht Voraussetzung für eine Bewerbung.

Nach einer Vorauswahl werden die Finalisten zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Die Endauswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Zulassungsmitteilungen werden bis Mitte August versandt.

Alle Stipendiaten verpflichten sich, nach Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen.

Bewerbungsadresse:

Ernst-Cramer & Teddy Kollek Fellowships
IJP e.V.
Postfach 1565
D-61455 Königstein

Per email: freiling@ijp.org